



Remigen

Ein Scheinberg und ein antiker Rebberg

Ausgedehnte Wälder, viel Wiesland und kompakte Dörfer: Abseits des betrieb-samen Aaretals gibt es im Aargau ausgesprochen ländliche Gebiete. Die Wande-rung von Wil (AG) über den Laubberg nach Remigen führt in eines der ältesten Weinbaugebiete der Schweiz.



Die Höhepunkte

- A) Laubberg:** Der «Gipfel» ist zwar nicht einmal 650 Meter hoch, vermittelt aber dank toller Aussicht gleichwohl Bergfeeling. 200 Meter südlich der Kapelle gibt es einen Rastplatz mit Feuerstelle.
- B) Bürerhorn:** Auf der grossen und aussichtsreichen Lichtung wurde im Zweiten Weltkrieg ein Artilleriebeobachtungsbunker eingerichtet, der heute Teil eines Festungsmuseums ist.
- C) Museumsrebburg Remigen:** Das Dorf verfügt über ähnliche klimatische Gegebenheiten wie das Burgund. Für die Versorgung ihrer Legionäre bauten die Römer hier bereits vor 2000 Jahren Trauben an. In der Reblage «Horn» ist vor einigen Jahren ein kleiner antiker Rebberg angelegt worden. Die Trauben-stöcke werden dort wie in der Antike an langen Holzpfählen gezogen.



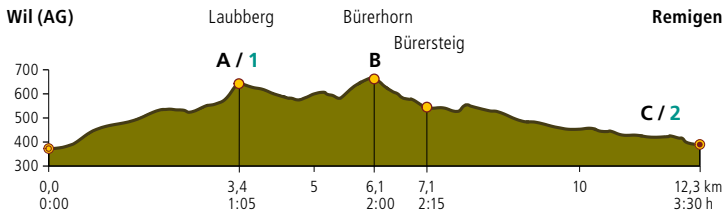
Welche Rebsorte wird in Remigen nicht angebaut?

- Meyer-Aargau Müller-Thurgau Blauburgunder



	Wil (AG)	Start	
	Laubberg	1 h 05 min	
	Bürerhorn	2 h 00 min	
	Bürersteig	2 h 15 min	
	Remigen	3 h 30 min	

	mittel
	3 h 30 min
	12,3 km
	440 m
	420 m





Postkarten-Wettbewerb

Schiessen Sie ein Selfie an einem der Fotospots:

- (1) Bei der Kapelle auf dem Laubberg
- (2) Beim Museumsrebbberg in Remigen

Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie auf Seite 3.

Impressionen



Tipp: Auf dem Legionärspfad Vindonissa bei Brugg erfährt man, wie die römischen Legionäre vor 2000 Jahren lebten.



Wandern im Kanton Aargau

Vom Wein-Wanderweg über Themenwege bis zu den vielen Burgen und Schlössern: Entdecken Sie auf einem Wanderwegnetz von 1650 Kilometern die Naturperlen und Landschaftsjuwelen des Kanton Aargau und lernen Sie die kulturellen und historischen Orte kennen.

Empfehlung aus der Region

In der grünen Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg und Laufenburg gibt es im Jurapark Aargau einiges zu entdecken. Besonders beliebt bei den Kindern sind die drei Perimukwege. Auf jedem Rundweg gibt es Rätsel zu lösen, und auf zwei Wegen wartet am Ende eine Belohnung. Alternativ kann man auf einer familienfreundlichen Rundwanderung das Staffeleggtal kennenlernen und dabei ein vorgängig bestelltes Picknick mit lokalen Produkten genießen.

Hätten Sie es gewusst?

Die rund 86 freiwilligen Helferinnen und Helfer des Vereins Aargauer Wanderwege kümmern sich nicht nur um den Unterhalt des Wegnetzes, sondern organisieren auch ein vielfältiges Wanderprogramm. Die Wandernden sollen ein einwandfrei signalisiertes Wegnetz vorfinden und dieses ohne Hilfsmittel benutzen können. Eine Familienmitgliedschaft kostet 30 Franken.